

Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen und die Kopien (s. Seite 6)  
 an **IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de** oder an die



**Otto Benecke Stiftung e.V.**  
**IQ NRW - OnTOP/OBS**  
**Kennedyallee 105-107**  
**53175 Bonn**

## „Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen (MINT-ING)“

*Bitte lesen Sie den Bewerbungsbogen sorgfältig durch und beantworten Sie alle Fragen vollständig!*

Anrede:  Herr  Frau

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
<b>Straße</b>	<b>PLZ und Wohnort</b>
<b>Telefon / Mobilnummer</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Geburtsdatum</b>	<b>Einreisedatum</b>
<b>Hochschulabschluss (Fachrichtung)</b>	<b>Spezialisierung</b>
<b>Name der Hochschule</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>

**Sie können im Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen (MINT-ING) an mehreren Maßnahmen teilnehmen. Nähere Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen finden Sie auf den entsprechenden Infoblättern.**

**Bitte kreuzen Sie an, für welche Maßnahme(n) Sie sich hiermit bewerben möchten:**

1. „Interkulturelles Arbeitsmarktcoaching/ Bildungswesen (MINT-ING)“ (Dauer: 6 Wochen)
2. „Seiteneinstieg als Lehrkraft (MINT-ING) am Berufskolleg“ (Dauer: 10 Wochen)
3. „Mentoringprogramm - Bildungswesen“: Begleitung durch individuelle\*n Mentor\*in während einer Hospitation/ Praktikums-/ Arbeitsstelle (Dauer: mindestens 12 Wochen, Voraussetzung zur Teilnahme: Vorhandensein einer Hospitations-/ Praktikums-/ Arbeitsstelle)



Falls ja: Beschreiben Sie bitte Ihre didaktischen und praktischen Erfahrungen als Lehrkraft/ Dozent\*in.

---

---

---

2. An welcher Institution/ Schule/ Bildungseinrichtung haben Sie unterrichtet?  
(z.B. Berufskolleg, Bildungsanbieter, Bildungszentrum, Werkstatt etc.)

---

---

3. Welche Fächer/ berufliche Fachrichtungen/ Themengebiete haben Sie unterrichtet?  
(z.B. Maschinenbautechnik, herkunftssprachlicher Unterricht, Prüfungsvorbereitung, technischer Stützunterricht etc.)

---

---

4. Haben Sie nach vorgegebenen (staatlichen) Lehrplänen unterrichtet?

ja       nein

5. Wie alt waren Ihre Schüler\*innen/ Zielgruppen größtenteils? (Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft. Mehrfachantworten sind möglich.)

jünger als 10 Jahre       11 bis 15 Jahre       16 bis 20 Jahre

21 bis 25 Jahre       älter als 26 Jahre

6. Wie viele Stunden pro Woche haben Sie durchschnittlich unterrichtet?  
(Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.)

5 Unterrichtsstunden (Ustd)       10 (Ustd)       15 (Ustd)

20 (Ustd)       25 (Ustd)       mehr als 25 (Ustd)

7. Haben Sie bereits in anderen Bereichen Berufserfahrungen gesammelt?

ja       nein

Falls ja: Beschreiben Sie bitte die Branche und das Aufgabengebiet, in denen Sie tätig waren (z.B. Robotik, Entwicklung umweltfreundlicher Technologien für die regionale Wasserversorgung, Reparatur von Elektrogeräten etc.):

---



---



---

◆ **Welchen Aufenthaltsstatus besitzen Sie?** (Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.)

- Aufenthaltserlaubnis zur Arbeitsplatzsuche für qualifizierte Fachkräfte (§ 20 AufenthG) [ehem. § 18c AufenthG]
- Aufenthaltserlaubnis für in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union langfristig Aufenthaltsberechtigte (§ 38a AufenthG)
- Aufenthaltsgestattung (§ 55 Abs. 1 AsylG)
- Aufenthalt aus familiären Gründen (§§ 27-36 AufenthG)
- Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§§ 22-26, 104a, 104b AufenthG)
- Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung (§§ 16a, 17 AufenthG) [ehem. §§ 16-17 AufenthG]
- Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit (§§ 18, 18a AufenthG, 18b Abs.1, 21 AufenthG) [ehem. §§ 18, 18a, 20, 21 AufenthG]
- Aufenthalt zum Zwecke einer Anpassungsqualifizierung oder einer Kenntnisprüfung (§16d AufenthG) [ehem. § 17a AufenthG]
- Blaue Karte EU (§ 18b Abs. 2 AufenthG) [ehem. § 19a AufenthG]
- Duldung (§ 60a, § 60b, § 60c, § 60d AufenthG)
- Niederlassungserlaubnis (§ 9 AufenthG)
- Staatsbürger/-in EU/EWR/Schweiz oder Freizügigkeit (§§ 2-5, §§ 12-13, §15 FreizügG/EU, § 28 AufenthV)
- Visum (§ 6 AufenthG)
- kein Aufenthaltstitel, da Wohnsitz im Ausland
- Deutsche\*r Staatsbürger\*in

◆ **Wie ist Ihr aktueller Familienstand?** (Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.)

Ich bin:  ledig  verheiratet  Kind/er im Alter von \_\_\_\_\_ Jahren  allein lebend.

◆ **Bitte geben Sie an, was auf Ihre Arbeitslosigkeit zutrifft.**

Ich bin arbeitslos seit (Monat, Jahr) \_\_\_\_\_.

Ich beziehe:  ALG I  ALG II  kein ALG, sondern \_\_\_\_\_.

Name der Agentur für Arbeit/ des Jobcenters \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon (Durchwahl) \_\_\_\_\_ Ihre Kundennummer \_\_\_\_\_

◆ **Wie haben Sie von dem „Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen (MINT-ING)“ erfahren?**

- Agentur für Arbeit oder Jobcenter
- Arbeitgeber, Betriebe
- Ausländerbehörden
- Bildungsdienstleister
- Ehrenamtler\*innen und Ehrenamtler
- Otto Benecke Stiftung e.V. (z.B. Projektwebsite, Flyer, Infoveranstaltung)
- externe Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Presse, Anerkennungsportal BIBB, Social Media)
- IQ interner Verweis (z.B. IQ Anerkennungs- und Beratungsstelle)
- IQ externe Beratung (MBE, JMD, MO, Hotline Arbeiten und Leben in Deutschland)
- persönliche Empfehlung (z.B. Freunde, Familie, Nachbarn)
- zuständige Stellen
- Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung
- sonstiges: \_\_\_\_\_

◆ **Sprachkenntnisse**

1. Haben Sie bereits einen Deutschkurs absolviert?

- ja       ja, ich besuche gerade einen Deutschkurs       nein

Falls ja: Wann (Monat/Jahr)? \_\_\_\_\_

2. a) Auf welchem Niveau sind Ihre Deutschkenntnisse (gemäß Sprachzertifikat)?  
 (Bitte kreuzen Sie hier den Kenntnisstand an. Bitte beachten Sie: Für die Arbeit als Lehrkraft/ Dozent\*in sind deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 erforderlich!)

- B 1       B 2       C 1 und mehr

b) Benötigen Sie einen zusätzlichen Deutschkurs, bevor Sie die angekreuzte(n) Qualifizierungsmaßnahme(n) beginnen können?

- ja       nein

3. Welche weiteren Sprachen sprechen Sie, auf welchem Sprachniveau?

- \_\_\_\_\_  A1     A2     B 1     B 2     C 1 und mehr
- \_\_\_\_\_  A1     A2     B 1     B 2     C 1 und mehr
- \_\_\_\_\_  A1     A2     B 1     B 2     C 1 und mehr

◆ **Mit welchen EDV-Programmen haben Sie gearbeitet/ arbeiten Sie?**

- Word                                       Excel                                       PowerPoint
- CAD/ Inventor                               Java                                       MAC Office
- Weitere EDV-Kenntnisse (Programmierkenntnisse, z.B. Datenbanken, C++; HTML)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

◆ **Haben Sie Weiterbildungskurse in Deutschland absolviert?**  
**Falls ja: Welche und von wem finanziert?**

(Bitte fügen Sie Kopien der Abschlusszertifikate/ -zeugnisse/ Teilnahmebescheinigungen der Weiterbildungen hinzu.)

Kursbezeichnung:	Finanziert von:	von	bis:

**Bitte senden Sie uns mit Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen zu:**  
**(Kopien, keine Originale!)**

- ✓ Hochschulzeugnis einschließlich Fach- und Notenübersicht
- ✓ Übersetzung des Hochschulzeugnisses einschließlich der Fach- und Notenübersicht
- ✓ Nachweis der Anerkennungsberatung (ZAB, KMK, IQ Anerkennungsberatung etc.)
- ✓ Schreiben der zuständigen Behörde zur Anerkennung (ZAB, KMK, Ingenieurkammer, Bezirksregierung etc.)
- ✓ Tabellarischer Lebenslauf
- ✓ Sprachzertifikat bzw. Sprachdiplom (B 2/ C 1)
- ✓ Arbeits-/ Praktikumszeugnisse (Arbeitsbuch) der letzten Arbeitgeber (falls vorhanden)
- ✓ Teilnahmebescheinigungen von Weiterbildungen (falls vorhanden)

Ich bin an der Brückenmaßnahme „Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen (MINT-ING)“ interessiert. Es ist mir bekannt, dass anhand eines Auswahlverfahrens (z.B. vollständiges Ausfüllen des Bewerbungsbogens) über meine Teilnahme entschieden wird.

\_\_\_\_\_  
 (Ort/ Datum)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)